



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 93 vom 02. November 2021

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Studiengang Indology and Tibetology (M.A.) vom 11. Juli 2018**

Vom 7. Juli 2021

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 20. September 2021 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 7. Juli 2021 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Studiengang Indology and Tibetology (M.A.) vom 11. Juli 2018 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## § 1 Änderung

Die Fachspezifischen Bestimmungen für den Studiengang Indology and Tibetology (M.A.) vom 11. Juli 2018 werden wie folgt geändert:

1. Die Regelung „**Zu § 1 Absatz 1**“ wird wie folgt geändert:

1.1 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

(2) In gemeinsamen Querschnittsmodulen werden den Studierenden die allgemeinen notwendigen Methodengrundlagen für die spätere Ausübung einer Tätigkeit in der beruflichen Praxis, in der Beratung oder Forschung vermittelt. Zusätzlich spezialisieren sich die Studierenden durch die Wahl eines Profils auf hohem wissenschaftlichem Niveau in einem der vier folgenden Schwerpunkte:

- Indologie mit dem Schwerpunkt Sanskrit
- Indologie mit dem Schwerpunkt Tamilistik
- Indologie mit dem Schwerpunkt Yogastudien
- Tibetologie

1.2 Hinter Absatz 4 wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:

(5) Bei Wahl des Profils „Indologie mit dem Schwerpunkt Yogastudien“ werden folgende Studienziele angestrebt:

- Vertiefung der Kenntnisse der alt- und mittelindischen Sprachen und Literaturen sowie der Religion und Philosophie mit dem Fokus auf die Ursprünge und Entwicklung des Yoga
- Vertiefung der Kenntnisse philologischer Methoden und deren Anwendung, auch für handschriftlich überlieferte Texte;
- Erwerb der Fähigkeit, Texte in den alt- und mittelindischen Sprachen sprachwissenschaftlich und philologisch zu analysieren, um dadurch historische, religionswissenschaftliche und weitere kulturelle Fragestellungen behandeln zu können
- Sicherheit im Umgang mit Fragestellungen in Bezug auf Philosophie, Geschichte und Traditionen des Yoga von vormoderner Zeit bis heute

1.3 Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6.

2. Die Regelung „**Zu §4 Absatz 2**“ wird wie folgt geändert:

2.1 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

(2) Im Pflichtbereich müssen in Abhängigkeit von der Profilwahl folgende Module im Umfang von 40 LP belegt werden:

Profil Sanskrit:

- IND 1: Indic Philology and Textual Criticism- Sanskrit
- IND 3: Philosophy and Religion

Profil Tamilistik:

- IND 2: Indic Philology and Textual Criticism - Tamil
- IND 4: Tamil Literature

Profil Yogastudien:

- IND 1: Indic Philology and Textual Criticism- Sanskrit
- IND 5: History and Philosophy of Yoga Traditions

Profil Tibetologie:

- TIB 1: Tibetan Philology and Textual Criticism
- TIB 2: Intellectual Culture and History of Tibet

Unabhängig von der Profilwahl müssen die folgenden Querschnittsmodule belegt werden:

- IND/TIB 1: Research Approaches in Indology (Sanskrit, Yoga Studies and Tamil Studies) and Tibetology
- IND/TIB 2: Project Assignment in Indology (Sanskrit, Yoga Studies and Tamil Studies) and Tibetology

2.2 Die Tabelle „Studienstruktur Masterstudiengang Indology and Tibetology“ erhält folgende Fassung:

<b>Studienstruktur Masterstudiengang Indology and Tibetology</b>				Fachspezifischer Wahlbereich	Freier Wahlbereich
Fachmodule (insgesamt 20 LP) ein Profil muss gewählt werden					
Profil 1: Indologie - Sanskrit	Profil 2: Indologie - Tamilistik	Profil 3: Indologie - Yogastudien	Profil 4: Tibetologie	30 LP	20 LP
Modul IND 1 Indic Philology and Textual Criticism A: Introduction 2 SWS/ 5 LP B: Applied Textual Cri- ticism and Codicology (Sanskrit) 2 SWS / 5 LP	Modul IND 2 Indic Philology and Textual Criticism A A: Introduction 2 SWS/ 5 LP B: Applied Textual Cri- ticism, Codicology and Palaeography (Tamil) 2 SWS / 5 LP	Modul IND 1 Indic Philology and Textual Criticism A: Introduction 2 SWS/ 5 LP B: Applied Textual Criticism and Codico- logy (Sanskrit) 2 SWS / 5 LP	Modul TIB 1 Tibetan Philology and Textual Criticism A/B Je 2 SWS/ je 5 LP		
Modul IND 3 Philosophy and Religion (Sanskrit) A/B je 2 SWS/ je 5 LP	Modul IND 4 Tamil Literature A/B je 2 SWS / je 5 LP	Modul IND 5 History and Philosophy of Yoga Traditions A/B Je 2 SWS/je 5 LP	Modul TIB 2 Intellectual Culture and History of Tibet A/B je 2 SWS/ je 5 LP		
Querschnittsmodule					
IND/TIB 1 (insgesamt 10 LP) Research Approaches in Indology (Sanskrit, Yoga Studies and Tamil Studies) and Tibetology A/B je 2 SWS / 5 LP				30 LP	20 LP
IND/TIB 2 (insgesamt 10 LP) Project Assignment in Indology (Sanskrit, Yoga Studies and Tamil Studies) and Tibetology A/B je 5 LP					
Abschlussmodul IND/TIB3 30 LP: Masterarbeit = 25 LP, Mündliche Prüfung = 5 LP					

3. „II. Modulbeschreibungen“ wird wie folgt geändert:

- 3.1 In Absatz 1, lit. a) Fachmodule wird hinter dem Profil Tamistik, Modulbeschreibung zu dem Modul mit der Modulnummer „IND 4“ das Profil Yogastudien mit den Modulbeschreibungen zu den Modulen mit den Modulnummern „IND 1“ und „IND 5“ wie folgt eingefügt:

Profil Yogastudien

<b>Modulnummer:</b> IND 1	
<b>Titel:</b> Indic Philology and Textual Criticism - Sanskrit	
<b>Modultyp:</b> Pflichtmodul im Profil 1 und 3	
<b>Inhalte</b>	Die Seminare führen in die verschiedenen Bedeutungen der Begriffe "Philologie", "Textkritik", und "kritische Edition" ein. Es werden die wichtigsten methodologischen Ansätze für die Erstellung von kritischen Editionen und deren Umsetzung erläutert.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Seminare sollen ein klares Verständnis der Basisbegriffe und der Methoden der Philologie und Textkritik vermitteln. Sie führen zu der Fähigkeit, Editionen kritisch zu analysieren und bereiten die Studierenden darauf vor, eigene textkritische Editionen zu verfassen.
<b>Lehrformen</b>	Seminar A (2 SWS): Introduction Seminar B (2 SWS): Applied Textual Criticism and Codicology (Sanskrit)
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Seminar A: keine Sprachkenntnisse Seminar B: sehr gute Sprachkenntnisse in Sanskrit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Pflichtbestandteil des Profils Yogastudien im Masterstudiengang „Indology and Tibetology“ und kann zugleich für den fachspezifischen und freien Wahlbereich freigegeben werden.
<b>Art, Dauer und Sprache der Prüfung</b>	Referat im Seminar A Referat im Seminar B  Der genaue Umfang des Referats wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Sprache der Modulprüfung: Englisch
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung</b>	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen voraus.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Seminar A: 5 LP Seminar B: 5 LP
<b>Gesamt-Arbeitsaufwand</b>	10 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Dauer</b>	2 Semester

<b>Modulnummer:</b> IND 5 <b>Titel:</b> History and Philosophy of Yoga Traditions <b>Modultyp:</b> Pflichtmodul in Profil 3	
<b>Inhalte</b>	Die Seminare dieses Moduls beschäftigen sich anhand schwieriger Texte der klassischen bis mittelalterlichen Sanskrit-Literatur Indiens mit ausgewählten Themengebieten aus der Philosophie und Geschichte verschiedener Yogatraditionen. Die Texte werden philologisch und inhaltlich analysiert und auf ihre historischen Entstehungsbedingungen und ihre Wirkgeschichte untersucht.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Seminare zielen auf die Erweiterung der Kenntnisse der Ursprünge und Entwicklungen von philosophischen Yoga-Traditionen im vormodernen bis mittelalterlichen Indien und sollen zu der Fähigkeit führen, schwierige historische, philosophische und religiöse Texte in Sanskrit zu lesen und im historischen Kontext zu analysieren
<b>Lehrformen</b>	Seminar A (2 SWS) Seminar B (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Pflichtbestandteil des Profils Yogastudien im Masterstudiengang „Indology and Tibetology“ und kann zugleich für den fachspezifischen und freien Wahlbereich freigegeben werden.
<b>Art, Dauer und Sprache der Prüfung</b>	Referat im Seminar A Referat im Seminar B  Der genaue Umfang des Referats wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Sprache der Modulprüfung: Englisch
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung</b>	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen voraus.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Seminar A: 5 LP Seminar B: 5 LP
<b>Gesamt-Arbeitsaufwand</b>	10 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Dauer</b>	2 Semester

3.2 In Absatz 1, lit. a) Fachmodule, Profil Tibetologie wird in den Modulen mit den Modulnummern „TIB 1“ und „TIB 2“ jeweils die Textstelle „**Modultyp:** Pflichtmodul im Profil III“ durch „**Modultyp:** Pflichtmodul im Profil 4“ ersetzt.

3.3 In Absatz 1, lit. b) Gemeinsame Querschnittsmodule wird in den Modulen mit den Modulnummern „IND/TIB 1“ und „IND/TIB 2“ jeweils die Textstelle „**Modultyp:** Pflichtmodul in den Profilen I, II und III“ durch „**Modultyp:** Pflichtmodul in den

Profilen 1, 2, 3 und 4“ ersetzt.

## **§2 Inkrafttreten**

Die Änderungen treten am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2018/2019 aufgenommen haben.

Hamburg, den 02. November 2021

**Universität Hamburg**

